

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe

16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/5042

Regenbogenstraße einrichten (MyCity.MyPlace; stja)

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input checked="" type="checkbox"/> Sperrvermerk	20.000				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Stadtjugendausschuss e. V.

▶ Sachverhalt | Begründung

In der Karlsruher Jugendkonferenz wurde im März der Wunsch einer Regenbogenstraße eingebracht. Das Projekt haben Jugendliche im Rahmen von Mycity.Myplace entwickelt. Sie wünschen sich eine in Regenbogenfarben bemalte Straße mit Infostelen rund um die Themen LSBTIQ+, Diversität, Queer und geschlechtliche Identität als offene Bekundung der Stadt Karlsruhe zu einer bunten und toleranten Stadtgesellschaft.

„MyCity.MyPlace“ ist Teil unserer IQ-Leitprojekts Innenstadtentwicklung. Wir wollen, dass die von den Jugendlichen entwickelte Regenbogenstraße umgesetzt wird und dass somit aus der Beteiligung handfeste Resultate folgen.

Andere Städte haben bereits eine Regenbogenstraße oder Regenbogenabschnitte. So beispielsweise Hamburg: In 30er-Zonen statt der dort nicht mehr erlaubten Zebrastreifen. In Essen sind drei Abschnitte mittels Thermoplast in Regenbogenfarben eingebrannt. Die Jugendlichen möchten eine richtige, dauerhafte Straße wie Reykavik oder Utrecht. Deshalb beauftragen wir die Stadtverwaltung:

- Das Projekt Regenbogenstraße, wie im Rahmen Mycity.Myplace entwickelt, umzusetzen.
- Die Fördermöglichkeiten auf allen Ebenen zu prüfen.
- Die Umsetzung wird im Jugendhilfeausschuss behandelt und dort der Sperrvermerk aufgehoben.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion

Karin Binder, Lukas Arslan, Mathilde Göttel, Fraktion DIE LINKE